

## **Bericht von der JHV 2024 der westfälischen Landesclubvereinigung**

Um 10:05 Uhr eröffnete der stellv. Landesclubobmann Benjamin Freitag die Landesclubtagung in den Örtlichkeiten der Kornbrennerei Bimberg in Iserlohn. Er begrüßte den LV-Vorsitzenden Peter Hölzer, die LV-Schriftführerin & LV-RfÖ Anke Löhr und den LV-Obmann für Schulung- & Ausstellungswesen Herbert Schwarzelmüller und sowie alle anwesenden Club- bzw. Sektionsvorsitzenden und Delegierten recht herzlich.



Die Tagesordnungspunkte wurden verlesen und so von den Anwesenden genehmigt.

Benjamin Freitag bat alle Anwesenden sich für eine Schweigeminute der verstorbenen Zuchtfreunde von ihren Plätzen zu erheben. Namentlich wurden die Zuchtfreunde Rainer Schwarzelmüller (W617), Gerhard Achinger (W10,) Gero Schulz (LS-Kassierer) und Wolfgang Henkemeier (W217) genannt.

Die Feststellung der Anwesenheit übernahm die Zuchtfreundin Tatjana Ruthmann. Es waren 23 Clubs bzw. Sektionen anwesend, es fehlte 1 Club/Sektionen entschuldigt und 9 Clubs/Sektionen unentschuldigt. Somit kamen 47 Stimmen von 73 Stimmen zusammen, damit war die JHV beschlussfähig.



Auf das Verlesen der Niederschrift von 2023 wurde auf Antrag von Dieter Stürz (W217) verzichtet, da sie jedem Club/Sektion im Vorfeld zugegangen war. Die Niederschrift wurde ohne Einwände von den Anwesenden genehmigt

Benjamin Freitag verlas einen Kurzbericht von der Jahresfachtagung in Neuhof: *„Am 29.04.2023 fand im Gasthof Schmitt in Neuhof ab 9:00 Uhr die Jahresfachtagung der Clubs im ZDRK statt. Nach der Begrüßung folgte eine kurze Vorstellungsrunde der neuen Clubobleute. Für Bayern - Lorenz Grußler, für Bremen - Andreas Hippen und für Westfalen – Rita Rottstegge. Zur Tagung hatten sich folgende Landesclubvereinigung entschuldigt: Berlin Mark-Brandenburg, Bremen und Weser-Ems. Nach den Jahresberichten und der Vorstandsentslastung gab unser ZDRK-Präsident Bernd Graf einen Bericht ab. Wichtig für die Arbeit und die kontinuierliche Weiterentwicklung im ZDRK ist für ihn die Methode „Brainstorming“. Kleine Gruppen sollen Einfälle und Ideen sammeln, Problemlösungen finden und Weiterentwicklungsmöglichkeiten für den Verband ausloten. Die Präsentation auf der „Grünen Woche“ in Berlin, als auch die Zusammenarbeit mit Zoos und Tiergärten, sah er als sehr positiv. Der Slogan „Zukunftsidee“ steht an. Aus der Zukunftsidee entstand eine Diskussion über ein altes Thema: Jugend in Clubs. Es gab viele Vorschläge, jedoch müssen erst die Jugendabteilungen und Landesverbände überzeugt werden, ansonsten hat eine Änderung keine Chance. Danach erläuterte Michael Krause von der Kaninchenzeitung die Vorgehensweise der Berichterstattung. Mit der silbernen Ehrennadel der Clubs im ZDRK wurde Ute Hartmann für ihr Engagement geehrt. Bei den anschließenden Wahlen wurde Ute Hartmann als Schriftführerin für 4 Jahre wiedergewählt. Neue Referentin für Öffentlichkeitsarbeit ist Katharina Halter aus unserem Landesverband Westfalen. Zum Abschluss gab es eine Tierbesprechung der Satinkaninchen. Der Referent Benjamin Freitag hatte eine Powerpoint-Präsentation der Besonderen Art vorbereitet und als Beispiele auch Tiere mit gebracht. Es war ein vorzüglicher Vortrag, bei dem man gerne zuhörte. Die nächste Jahresfachtagung der Club im ZDRK ist am 27.04.2024 in Neuhof im Gasthof Schmitt. gez. Rita Rottstegge“*

Dann folgten die Jahresberichte des Vorstands.

Benjamin Freitag verlas den Jahresbericht der erkrankten Landesclubobfrau Rita Rottstegge: *„Das Zuchtjahr 2023 ist beendet und beginnen möchte ich meinen Bericht mit einigen Zahlen. Dem allgemeinen Trend folgend sank die Mitgliederzahl von 613 (Stand 31.12.2022) auf 582 (Stand 31.12.2023). Organisiert waren sie in 33 Clubs bzw. Sektionen. Erfreulicherweise hat sich kein Club und keinen Sektion abgemeldet. Die Jahreshauptversammlung wurde am 18. März 2023 in der Gaststätte „Zur Alten Eiche“ in Dortmund abgehalten. Anwesend waren 23 Clubs bzw. Sektionen, 1 Club/Sektion fehlte entschuldigt und 9 Clubs unentschuldigt. Mit 44 Stimmen aus der Versammlung und 3 Stimmen aus dem Vorstand war die JHV beschlussfähig.*

*Neu gewählt wurden zur Landesclubobfrau Rita Rottstegge und zum 2. Vorsitzenden Benjamin Freitag und zum 1. Kassierer Kurt Sohrweide.*

*Am 29. April 2023 fand die Jahresfachtagung der Clubs im ZDRK in Neuhof statt. Dort kam wieder das Thema Jugendliche in den Clubs auf. Vorschläge sollen erarbeitet werden. Ute Hartmann wurde für Engagement mit der silbernen Ehrennadel der Clubs im ZDRK ausgezeichnet. Sie wurde für vier weitere Jahre als Schriftführerin wiedergewählt. Katharina*

*Halter wurde zur Referentin für Öffentlichkeitsarbeit gewählt. Zum Abschluss gab es dort noch eine Tierbesprechung der Satinkaninchen von Benjamin Freitag.*

*In 2023 gab es wieder mehr Clubschauen, so wurden insgesamt 21 Clubschauen, davon 2 Tischbewertungen durchgeführt. 1404 Kaninchen wurden den Preisrichtern zur Bewertung vorgestellt, das waren 344 Tiere mehr als in 2022.*

*Der Wienerclub W217 richtete die überregionale Clubschau mit 730 ausgestellten Kaninchen aus. Die Züchter hatten in der Schützenhalle in Bad Westernkotten eine sehr repräsentative Ausstellung auf die Beine gestellt und konnten Züchter aus dem gesamten Bundesgebiet, sowie benachbarten Ländern begrüßen.*

*Ein Dankeschön gilt allen ausrichtenden Clubs der Ausstellungen, die so zu einer erfolgreichen Präsentation unserer Rassekaninchen beigetragen haben. An dieser Stelle möchte ich alle erfolgreichen Clubs, Clubzüchterinnen und Clubzüchter beglückwünschen.*

*Zum Abschluss meines Berichtes bedanke ich mich bei der Vorstandskollegin und den -kollegen in der Clubvereinigung, den Club- und Sektionsvorsitzenden und den Mitgliedern des Landesverbandsvorstandes für die gute Zusammenarbeit. Allen Züchterinnen und Züchtern wünsche ich viel Gesundheit und ein erfolgreiches Zuchtjahr 2023.*

*gez. Rita Rottstegge“*

Der Kassierer Kurt Sohrweide gab bekannt, dass wir ein kleines Plus erwirtschaftet haben. Die Revisoren waren die Zuchtfreunde Robert Rottstegge (W611) und Jürgen Schlereth (W611). Der Zuchtfreund Rottstegge bestätigte dem Landesclubkassierer eine sehr gute, korrekte und ordentliche Kassenführung.

Zur weiteren Aussprache der Berichte gab es keine Wortmeldungen aus der Versammlung. Der Zuchtfreund Rottstegge stellte den Antrag den gesamten Vorstands zu entlasten, welcher einstimmig von der Versammlung bestätigt wurde.



Dann fanden die Vorstandswahlen statt. Der Vorstand schlug als Kandidatin die bisherige LV-Clubobfrau Rita Rottstegge (W611) vor. Die Zuchtfreundin Rottstegge hatte im Vorfeld geäußert, dass sie trotz krankheitsbedingter Abwesenheit sich zur Wahl aufstellen lässt. Es gab keine anderen Vorschläge aus der Versammlung. Die Zuchtfreundin Rita Rottstegge wurde per Akklamation einstimmig wieder gewählt. Rita hatte im Vorfeld mitgeteilt, dass sie

bei einer Wiederwahl, das Amt an nimmt und sich für das entgegengebrachte Vertrauen bedankt. Die Versammlung schlug als Kandidaten den bisherigen stellvertretenden Kassierer Torsten Tiedemann (W664) vor. Es kam kein weiterer Vorschlag aus der Versammlung. Er wurde per Akklamation Einstimmig wieder gewählt. Der Zuchtfreund Torsten Tiedemann nahm die Wahl an und bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Als Schulungsthema referierte Benjamin Freitag über das Thema „Schaufertigmachen & Pflegezustand“. Er wies daraufhin das wir als Clubzüchter/Spezialzüchter auch eine Vorbildfunktion haben. Der Pflegezustand, die Position 7 auf der Bewertungskarte sollte immer ohne negative Bemerkungen sein. Denn der Pflegezustand hat auch direkt etwas mit Tierschutz zu tun. Denn im Sinne des Tierschutz sind Rassekaninchen stets in hervorragendem Pflegezustand zu halten und zum „Schau fertig machen“ gehören: saubere Läufe, Ohren und Geschlechtspartie, reinliche und gut beschnittene Krallen usw.. All dies kann man im allgemeinen Teil des Standards auf der Seite A53 nachlesen. Die rechtzeitige Überprüfung der Tätowierungen in den Ohren gehört auch dazu sowie die Reinigung der Ohren von der Tätofarbe. Tiere mit schlecht lesbaren Tätos sollten eigentlich auch auf keiner Ausstellung sein, oftmals sind die Hartgummiunterlagen oder die Zahlen abgenutzt. Dann es noch die Situation für die Preisrichter wann hört unerwünschtes Schau fertig machen auf, welches mit höheren Punktabzug bestraft wird und wann fängt die Täuschung an, auch dafür wird es demnächst vom ZDRK eine Klarstellung geben.

Es lag ein schriftlicher Antrag dem Vorstand fristgerecht vor. Der Lohclub Sektion-Münsterland W415 stellt den Antrag, die Landesverbandsclubschau am 09./10.11.2024 im Rahmen der Euregioschau (Aaseehalle, Hochfeldstraße 56a/b, 46395 Bocholt) in Zusammenarbeit mit dem W38 Bocholt auszurichten. Es gab keinen weiteren Bewerber und der Antrag wurde nach einer kurzen Diskussion über das frühe Ausstellungsdatum zur Abstimmung gebracht. Die Versammlung sprach sich einstimmig dafür aus, den W415 die Ausrichtung der Landesclubschau zu übertragen.

Der Landesclubvorstand sucht aber schon den Ausrichter der Landeverbandsclubschau für das Jahr 2026 und bittet diesen Aufruf in die Clubs mitzunehmen.

Als Anregungen zum Besuch gab Benjamin Freitag noch die Termine der überregionalen Clubvergleichsschauen im Landesverband Westfälischer Rassekaninchenzüchter bekannt. Die Scheckenclub-Vergleichsschau findet am 19./20. Oktober 2024 in Beelen, die Silberclub-Vergleichsschau findet am 19./20. Oktober 2024 in Vreden, die Rexclub-Vergleichsschau findet am 19./20. Oktober 2024 in Verl-Kaunitz statt.

Der Vorsitzende des Kalifornier-, Marder-, Siamesen- und Russen Club (W389), Ulrich Schumacher gab bekannt, dass er auf der nächsten Landesclubtagung (16.03.2025) einige der hier gezüchteten Rassen im Club vorstellt.

Der LV-Vors. Peter Hölzer gab noch einige Neuigkeiten von der ZDRK-Präsidiumssitzung aus Neuhof bekannt. Er berichtete, dass es demnächst Änderungen des Tierschutzgesetzes gibt sowie des Tiererzeugnisse-Handels-Verbotsgesetzes. Auch die EU-Verordnung über den Schutz von Tieren beim Transport wird überarbeitet.

Dann wurde auch wieder das Thema Jugendzüchter/innen in den Clubs angesprochen. Dieses Thema war auch schon Bestandteil auf der Jugendleitertagung des Landesverbands am 03.03.2024. Die stellv. LV-Vorsitzende Tatjana Ruthmann war auf der Tagung zugegen und berichtete vom dem Fazit der LV-Jugendleitertagung. Hier wurde darauf hingewiesen, dass Kinder und auch Jugendliche eine Betreuung auf allen Veranstaltungen auf Clubebene benötigen. Die Jugendleiter in Westfalen sprachen sich gegen das Heruntersetzen des Beitrittsalters für Jungzüchter/innen in den Clubs, sie sind der Meinung die Jungzüchter/innen sollte bis 16 Jahren in erster Linie den Vereinen betreut werden.

Die Feststellung der Anwesenheit der Clubs auf den LV-Club-Tagungen soll geändert werden, damit weiterhin eine Beschlussfähigkeit gewährleistet ist. Der Landesclubvorstand wird sich hierzu Gedanken machen und einen dementsprechenden Antrag für die nächste Tagung vorbereiten. Wichtig ist es noch für alle und dieses bitte in die Clubs mitnehmen.

Der Zuchtfreund Benjamin Freitag wünschte allen Delegierten noch eine gute Heimreise und verabschiedete sich mit "gut Zucht". Die Versammlung endete um 12:15 Uhr.

Die nächste Jahreshauptversammlung findet am Sonntag, den 16. März 2025 um 10:00 Uhr in der Kornbrennerei Bimberg (Lenninghauser Weg 1, 58640 Iserlohn - OT Drüpplingsen) statt.



Foto: Vorstand der Landesclubvereinigung westfälischer Rassekaninchenzüchter

Von links: Benjamin Freitag (stellv. Clubobmann), Tatjana Ruthmann (Schriftführerin & RfÖ), Rita Rottstegge (Clubobfrau) und Kurt Sohrweide (Kassierer)

Tatjana Ruthmann, LV-Clubs-Schriftführerin & RfÖ